

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

78 (19.3.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Erstes Blatt.

Montag den 19. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Vertilgung der der Fischerei schädlichen Thiere betreffend.

§. 1.

Aus den im Staatsbudget vorgesehenen Mitteln können auch im laufenden Jahre Prämien für die innerhalb des Landes erfolgte Vertilgung von der Fischerei schädlichen Thieren, und zwar für Fischottern und Fischreiher, bewilligt werden.

Die Prämie für eine erlegte Fischotter beträgt 5 M., diejenige für einen Fischreiher 1,50 M.

§. 2.

Wer auf die Auszahlung der Prämie Anspruch erhebt, hat von dem erlegten Fischotter die Schnauze, von dem erlegten Fischreiher die beiden Ständer an den Vorstand des Badischen Fischereivereins in Freiburg i. Br. frankirt (einschließlich des Bestellgeldes) einzusenden.

Der Sendung muß eine Bescheinigung des Bürgermeistersamtes des Wohnortes des Erlegers beigegeben sein, welcher zu entnehmen ist:

a. daß der Prämienbewerber zur Erlegung des Thieres berechtigt war, auch selber der Erleger des Thieres ist;

b. daß letzteres der bescheinigenden Stelle vorgelegen hat;

c. an welchem Tage und an welchem Orte nach Angabe des Erlegers die Erlegung stattgefunden hat.

Die Einsendung der Belegstücke (Absatz 1) soll längstens binnen 8 Tagen nach erfolgter Erlegung geschehen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1900.

Großh. Ministerium des Innern.

gez. Eisenlohr.

Nr. 32 103. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Die Bürgermeistersämter der Landgemeinden werden veranlaßt, für Weiterverbreitung Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 15. März 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem sog. altbadischen Fond, betreffend.

Aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sog. altbadischen Fonde in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Regierungsblatt von 1833 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. für den 23. April 1899/1900 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerpreise Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrathe des Heimathsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 1. März 1900.

Großh. Verwaltungshof.

Bekanntmachung.

2.1. Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Georg-Elisabethen-Stiftung betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden sind für die Zeit vom 23. April 1899/1900 drei Eheaussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. an verwaiste arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. April 1820 im Anzeigebblatt für den damaligen Kinzig-, Murg- und Pfingz-kreis v. J. 1820 soll diese Stiftung für verwaiste oder vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder sonstigen Angehörigen markgräflich Baden-Baden'scher Orte katholischen Bekenntnisses verwendet werden, welche sich mit einem katholischen Untertanen oder Diener verehelichen und über einen ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Dabei ist vorgeschrieben, daß der Stiftungsgenuß vorzugsweise den Bezirken der damaligen Oberämter Rastatt, Mahlberg und Eberstein nach ihrem Bestande von 1771 mit jährlicher Abwechslung unter den darin befindlichen Kirchspielen zuzuwenden sei.

Auch soll zwischen s. g. Diener-Waisen und andern eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisvertheilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

A. Aus dem vormaligen Oberamte Rastatt:

1. Au a. Rh., 2. Vietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Badesheim und Würmersheim, 4. Eisesheim, 5. Haueneberstein, 6. Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Raenthal, 7. Niederbühl mit dem Filial Fösch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Detigheim, 10. Rastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rothensels mit den Filialen Bischweiler, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Waldbrechtsweiler.

B. Aus dem vormaligen Oberamte Mahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filiale Heiligenzell, 2. Jöhenheim mit dem Filiale Dundenheim, 3. Kippenheim mit Kippenheimweiler, 4. Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Mahlberg, 6. Oberschopfheim, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenhard, 10. Wagenstadt.

C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Vermerzbach und Gausbach, 2. Freiolsheim mit dem Filiale Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirke Gernsbach die Filiale Hilpertsau, Hörbten, Lautenbach und Obertroth, 4. Michelbach, 5. Muggensturm, 6. Ottenau, 7. Seelbach, 8. Weisenbach mit den Filialen Au, Langenbrand und Reichenthal.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stifterischen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch kathol. Waisen aus den übrigen Baden-Baden'schen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen. Diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind und aus den concurrirenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Bittstellerin einzureichen, wornach die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche sammt Beilagen innerhalb weiterer 14 Tage dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familien-Verhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 2. März 1900.

Großh. Verwaltungshof.

Bekanntmachung.

Nr. 32580. III. Unerlaubte Sammlungen betreffend.

Wie zu unserer Kenntniß gelangt, wurden in letzter Zeit Sammlungen von Geld oder sonstigen Beiträgen oder von Unterschriften hierzu von Haus zu Haus unternommen, ohne daß die erforderliche polizeiliche Bewilligung zuvor eingeholt wurde.

Wir verwarnen die Veranstalter derartiger Sammlungen vor der Strafe des §. 62 P. St. G. B. und Confiškation der gesammelten Beträge und ersuchen das Publikum, sich von den Sammlern jeweils die schriftliche polizeiliche Erlaubniß vorzeigen zu lassen, beim Mangel einer solchen aber anher oder bei der Schutzmannschaft Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 17. März 1900.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Maler.

Bekanntmachung.

die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenanlagen sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen ausgesetzt, die ihre Benutzung verhindern oder gefährden. Zur Warnung wird hierdurch auf die folgenden durch Gesetz vom 13. Mai 1891 verkündeten Bestimmungen des Reichs-Strafgesetzbuchs aufmerksam gemacht.

§. 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Theile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer fahrlässigerweise durch eine der vorbezeichneten Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft.

§. 318 a. Unter Telegraphenanlage im Sinne der §§. 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Wer die Urheber vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen ermittelt und zur Anzeige bringt, erhält eine Belohnung bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Mitteln der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.

Diese Belohnungen werden auch dann gewährt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Erfasse herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigungen noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlagen verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Alle Sicherheitsorgane, insbesondere die Gendarmen, Polizeibeamte, Wald- und Feldwälder u. dgl. werden ersucht, ihre Mitwirkung zu dem erwähnten Zwecke eintreten zu lassen und bezügliche Wahrnehmungen bei der nächsten Post- oder Telegraphenanstalt zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe (Baden), 10. März 1900.

Kaiserliche Ober-Postdirection.

G. e. B.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

am Mittwoch den 21. März 1900, Abends 1/2 9 Uhr, im Saale der Vier Jahreszeiten.

Vortrag

des Herrn Dr. Jessen, Direktor am Kgl. Kunstgewerbe-Museum in Berlin, über das Thema: „Der Kampf gegen den Tandereel im alten und neuen Kunstgewerbe“, erläutert durch Lichtbilder.

Die vereh. L. Mitglieder, sowie sonstige Interessenten, insbesondere auch Damen, sind hiezu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand:

G. e. B.

4.2.

Badischer Frauenverein.

32. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Erfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Verein zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Laufjahre des Großherzogthums und z. B. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeldes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbungen ertheilt.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebstdem müssen die Eingaben versehen sein:

- 1. mit einem einläßlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstes, eintritts, noch Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorzuheben die Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Bewerberinnen und die Führung der Nichtigkeit des Jabars der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 10. März 1900.

Der Vorstand.

Knittlingen.

Jagdverpachtung.

Am kommenden Donnerstags den 22. d. Mts., vormittags 11 Uhr, wird auf dem Rathause die A. u. b. der Jagd auf der hiesigen 1891 ha. 4 ar (einschließlich 562 ha. 58 ar Wald in 3 Teilen) großen Markung verpachtet für die Jahre 1900 bis 31. März 1903. Die Jagd ist außerordentlich ergiebig; die Hühnerzahl zählt zu den besten des ganzen Landes; ein schöner Bestand von Fasanen ist vorhanden.

Entfernung der Markungsgrenze von den Bahnhöfen Bretten und Maulbronn je 2 Kilometer, von der Haltestelle Oelbronn 1 Kilometer. Liebhaber sind eingeladen.

Knittlingen, den 15. März 1900.

Gemeinderat.

Vorstand: Wezel.

2.2.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacherstraße 37 (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 85 im Laden.

32. Fasanenplatz 7 ist eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen dabeist im 2. Stock.

— Gartenstraße 60 ist eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Marienstraße 89 im 1. Stock.

53. Georg-Friedrichstraße 2 ist der 2. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 schönen, hellen, auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 52 im Laden.

62. Gottesauerstraße 19 (Osterstr. Ecke) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Räumen, das Schlafzimmer mit Balkon, Küche, Badezimmer, Mansarde, Keller und Antheil an der Backstube, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist ohne Vis-à-vis, hat schöne freie Aussicht und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Anzusetzen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr; auch wird ebendabeist oder Kronenstraße 86 Auskunft ertheilt.

Oeffentlicher Vortrag.

Montag den 19. März, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, wird Herr Dr. med. Liebendörfer aus Stuttgart im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, einen Vortrag halten über:

„Die Unfittlichkeit, ihre Folgen und ihre Heilung.“

Männer und junge Leute sind zu diesem wichtigen Thema, bei freiem Eintritt, dringend eingeladen.

Evangelisches Vereinshaus.

21. Dienstag den 20. März, Abends 6 Uhr, findet im großen Saale ein Theeabend statt, bei welchem Herr Missionsarzt Dr. Liebendörfer (früher in Indien) über den Stand und die Aufgaben der ärztlichen Mission berichtet wird. Die einleitende Ansprache wird vom Untersekretär, das Schlusswort von Divisionspfarrer Lic. Bornhäuser aus Rastatt gehalten werden. An den Bericht wird sich eine Besprechung anschließen. Der Eintritt ist frei. Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein

der Vorstand des Ortsvereins für äußere Mission.
Mühlhäcker, Stadtpfarrer.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Montag den 19. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 4801 bis 5200 an unserer Kasse, Bahringersstraße 45, gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Wein-Versteigerung.

Wegen Räumung des Lagerkellers

Rudolfstrasse 10

werden Dienstag den 20. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, ca. 115 Hektoliter reingehaltene 1897er und 1898er Weißweine, worunter Rißling und Markgräfler sich befinden, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Kaufliebhaber lade hierzu höflichst ein.

Karlsruhe, den 15. März 1900.

22.

Ed. Koch, Ortsrichter.

Fahrnis-Versteigerung.

22. Dienstag den 20. März d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Kriegsstraße 77, 2. Et. d., nachstehend verzeichnete, zum Nachlass des Domänendirektors Stürzenacker gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kameeltaschenfauteuil, 1 Amerikanaufteuil, 1 Sofa mit 2 Fauteuil, 1 Fauteuil mit Einrichtungs, 3 große Kommoden, 1 Consoleisch mit weißer Marmorplatte, 2 vieredrige Tische, 2 runde Tische mit Verlängerung, einige kleine runde Tische, 1 großer weicher Kleiderschrank, 1 Büchererschrank, 1 Weizenstrank, 1 Eschenschrank, Nachtschische, 1 einf. Waschtische, Polsterstühle, 6 Rohrstühle, 1 Klavierstuhl, 2 vergold. Standuhren in Glasgehäuse, 1 großer vergold. Spiegel, 1 Broncegeschloß; ferner 1 compl. Bett, 1 Bettlade mit Stoff, Matratze und Polster, 2 Bettlaken, 1 Mädchenzimmer-einrichtung, verschiedenes Bettzeug, Matrasen, Bettvorlagen, Tischdecken, Vorhänge, Boden Teppiche, Spiegel, 1 große Anzahl Bilder mit und ohne Rahmen, 1 Kab. Fabne, feine Herrenkleider, Herrenwäsche, Hüte, 1 Nähmaschine, 1 Erntemaschine, 1 Reblaster, 1 ganze Kücheneinrichtung mit Geschirre und Porzellan, 1 Weinschrank, Gläser, Besteck, Tafelgeschirre, Körbe, Eimer, Kübel, Züder, Regenschirmer, Manufaktur, alte und neue Bücher, Gartengeräte und sonst verschiedenes.

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Fahrnis-Versteigerung.

31. Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigert sich wegen Wegzug einer Herrschaft Marktgrafenstraße 49 im hinteren Saale gegen Baarzahlung:

4 bessere Dienstmotetten, 1 Bettstätte mit Stoff, 1 Kinderbettstätte mit 2 Matrasen, 1 Eschfontäne, 1 Tischuhrschrank, 3 Kleiderkästen, 2 ältere Bücherstühle, kleine Schränke, circa 26 Korb- und Polsterstühle, verschiedene Tische, Waschtische, 3 Nachtschische, 2 Schreibtische, 3 Küchenschische, Eschschank, Gartenstuhl und Stühle, 1 Sofa, 1 Einricht. Serviertisch, Bilder, versch. eine Kasse- und Anzeigenvorlagen, 2 Garderobenschirmer, 1 Garderoben, div. Bettwäsche, Bettvorlagen, div. Porzellan, gut erhaltenes Küchengeschirre, Kristall- und Glasgeschirre u. verschied.

wozu einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Der Posamenterie-Waaren-Ausverkauf

im Konkurse des Posamentiers Karl Keller Sohn, Hirschstraße 35a (Ede Sofienstr.) wird bis auf Weiteres, jeweils Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr, fortgesetzt.

Der Konkursverwalter.
Carl Barger.

Wohnungen zu vermieten.

55. Gottesauerstraße 19 (Ostendstraße-Gate) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Antheil an der Waschküche, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, von wo aus die Wohnung auch vorgezeigt wird.

— Gottesauerstraße 31 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Herrenstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

*22. Hirschstraße 22 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

— Kaiser-Allee 35 ist der 2. Stock, ohne Vis-à-vis, von 4-6 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

— Kaiser-Allee 143 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, elegantem Badezimmer, geschlossener Veranda gegen den Hof, nebst allem Zubehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

53. Kaiserstrasse 104 ist eine Entresol-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

— Klauweckstraße 5 ist wegen Verletzung die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Kronenstraße 37/39 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine schöne Schwabing-Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und einer Mansarde auf 1. April billigst zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Luisenstraße ist im 4. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres Weidenstraße 81 im 2. Stock.

— Marienstraße 90 ist eine schöne Wohnung im vierten Stock von vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Trockenraum, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Julius Walder Witwe, Zimmergeschäft, Wilhelmstraße 52.

*33. Marienstraße 93 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Rankestraße 3 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

*33. Schwannstraße 34 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör logisch d. r. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

*33. Soffenstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wegen Verletzung bis April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

— Uhlandstraße 10 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*22. Uhlandstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 40 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres bei der Union-Brauerei oder bei Fleck, Kaiserstraße 14 b.

— Weidenstraße 4 ist auf 1. April der 3. Stock (Entresol), bestehend aus 5-7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, billig an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. Einsehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

*33. Weidenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör an einzelne Dame oder kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock sowie bei E. Kreuzbauer, Friederstraße 13, von 2-3 Uhr.

— In ruhigem, besserem Hause ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt üblichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Hinterhaus-Wohnung

von 3 Zimmern und Zugehör ist per 1. April d. J. an solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 22 im Kontor.

Wohnung zu vermieten.

Körnerstraße ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 59 im Laden.

Rheinstraße 64

sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Rheinstraße 62 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

63. Eine freundliche Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 44 im Kontor im Hof.

Herrschaftswohnung:

Selmbolghstraße 1 (Hilbapromenadeweg) 6 Zimmer, Badezimmer, reichliches Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst, 2-4 Uhr Nachmittags.

Wohnungs-Vermietung.

Ettingerstraße 19 ist eingetretener Hindernisse wegen der 2. Stock von 6 Zimmern mit Bad, Küche, Kellerräumlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst von 2-4 Uhr.

Auf 1. Juli oder früher

ist Friedrichsplatz 9, drei Treppen hoch, eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, mit allem Comfort ausgestattet, Badezimmer, Küche nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

In schönster Lage der Belierthelmer Allee ist eine mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattete

Herrschaftswohnung

von 8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heupfecher, in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu vermietet werden. Näheres zu erfragen Südbendstraße 7.

Zu vermieten auf 1. April

fein ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Wassercloset und reichlichem Zugehör im Neubau Ecke Park- u. Edelsheimstraße. Näheres daselbst bei Architekt Franz Wolff. Telefon 627. 10.4.

Werderstraße 63,

4 Treppen, ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche per 1. April billig zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3, eine Treppe.

Bismarckstraße 37 a (Hardtwaldstadttheil)

ist das 3. Obergeschoss und der Parterrestock wegen Verfehlung frei und sogleich oder auf 1. April 1900 zu vermieten.

Die Wohnungen bestehen je aus 8 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Küche etc., sowie genügendem Zugehör.

Näheres Zahnstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Klauprechtstraße 27 im 4. Stock habe ich eine Wohnung von einem großen Zimmer nebst Küche oder 2 Zimmern ohne Küche per 1. April oder später an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Wilhelmstraße 45 im Laden.

***3.2. Stefanienstraße 70**

ist auf 1. Juli, eventuell auch schon früher, die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Per 1. Juli a. c.

ist in meinem Hause der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.

M. Raschdorff,

Amalienstr. 51, Ecke Hirschstr.

Kaiser-Allee 65

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer nebst Zugehör ganz oder getheilt zu 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres parterre. *3.3.

Läden zu vermieten.

Amalienstraße 25 a, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind sogleich oder später zu vermieten:

- 1 großer Laden mit Kontor und Magazinsräumlichkeiten, Flächeninhalt 120 qm,
- 1 Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Zimmer und Küche,
- 1 Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer.

Näheres beim Eigentümer Jos. Lorenz, Ludwigs-Wilhelmstraße 7, Karlsruher.

Läden zu vermieten.

Ein größerer Laden mit 2 Abtheilungen und ein kleiner Laden mit 1 Zimmer sind sofort oder auf 1. Juli für passende Geschäfte zu vermieten. Näheres Kaiser-Bassage 28 im Bureau.

Amalienstraße 73,

Ecke Propoldstraße, sind einige Läden mit und ohne Wohnung preiswerth auf kommenden Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Bureau zu vermieten.

5.4. Ein schönes Bureau mit Telefonanschluß ist billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 4.

Adlerstraße 22 sind auf 1. Juli oder früher größere

Magazins-Räume

mit Bureau zu vermieten; auf Wunsch kann auch Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Magazinsräume,

direkt am Güterbahnhof, 200 qm Lagerfläche, sofort auf längere Dauer zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Zwei Damen suchen auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mädchenkammer nebst üblichem Zugehör. Offerten unter Nr. 1938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird von einem kinderlosen Ehepaar in einem sehr ruhigen Hause (1. oder 2. Stock des Vorderhauses) mit Kochgas und Abort mit Cist. im Cist. abschluß auf 1. Juli d. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungsgesuch auf 1. Juli od. später.

Eine Beamtenwitwe mit 9 objährigen Kindern sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer und sonstigem üblichem Zugehör in ruhigem Hause, ganz gleich in welchem Stadttheil, zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2001 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Luisenstraße 20, 2. Stock, ist ein hübsch möblirtes, zweifelnstriges Zimmer zu billigem Preise sofort zu vermieten.

Ludwig Wilhelmstraße 10 sind im 3. Stock rechts zwei möblirt: Zimmer (eines mit Balkon) per sofort zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 34, 4. Stock, ist ein großes, gut möblirtes und sehr helles Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Atelier

(8,00 - 5,30 m)

ist in ruhiger Lage im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 58, parterre.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfund vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestr. 32, parterre.

***2.2. 12000 bis 13000 Mark**

werden auf 2. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder auf 1. April gesucht. Vermittlung vorbehalten. Offerten bittet man unter Nr. 1996 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*5.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches perfekt kochen kann und in der Zimmerarbeit erfahren ist, wird auf 1. April gesucht: Kaiser-Allee 39.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens suche für sofort oder auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Näheres Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Ein junges, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. April Stelle: Amalienstraße 27 im 1. Stock.

Suche auf 1. April oder früher ein jüngeres Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Herrestraße 15, 1. Treppe hoch rechts.

3.3. Gesucht wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den übrigen Hausarbeiten gerne unterzieht: Kreuzstraße 17, parterre.

3.3. Auf 1. April findet ein fleißiges Mädchen gute Stelle bei hohem Lohn: Lessingstraße 44 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas fern ren kann, findet bis 1. April gute Stelle. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Krone (Stadttheil Mühlburg).

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April oder später Stelle bei kleiner Familie: Uhlandsstraße 5 a im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 237 im Laden rechts.

**Wer Stellung
oder
Wer Personal**

sucht, wende sich an das
Branschweiger Nachweisbureau „Fortuna“
— Leopoldstraße 15, parterre.

Bureau-Gehilfe.

— In einem hiesigen großen Geschäftshause findet ein Bureau-Gehilfe, dem insbesondere die Briefexpedition obliegen würde, Stellung. Bewerber, nicht zu jung, wollen ihre Offerten unter Nr. 1815 an das Kontor des Tagbl. gelangen lassen.

Büroangehilfe gesucht.

4.3. Für ein Bureau wird ein junger Mann, nicht über 16 Jahre alt, mit sauberer Handschrift, zum baldigen Eintritt gesucht. Derselben wäre Gelegenheit geboten, sich mit allen in einem Pausengeschäft vorkommenden Büroarbeiten vertraut zu machen. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Selbst geschriebene Bewerbungen mit genauen Personalien sowie Zeugnissen unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Von einer größeren süddeutschen Möbelfabrik wird ein in Fabrikation feinerer Kastenmöbel erfahrener

Werkführer sowie ein tüchtiger **Arbeiter** auf Polster-Gestelle, welcher sich event. zum Vorarbeiter eignet, gesucht. Franco-Offerten mit Beilage von Zeugnissen unter Nr. 1973 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Wirthgesuch.

3.2. Per 1. Juli d. J. werden für eine gangbare, in guter Lage der Stadt Karlsruhe gelegene Wirthschaft eine fabriene, kautionsfähige Wirthschafterin unter günstigen Bedingungen als Köchler gesucht.
Gestl. Anfragen unter V. 907 bes. den **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Büglerninnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von **A. Pfützer, Ruppurrerstraße 35.**

Zimmermädchen gesucht.

— Auf 1. April wird ein tüchtiges, solides Zimmermädchen gesucht.
Hotel Grosse.

Mädchen-Gesuch.

— Suche auf 1. April eventuell sofort ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und willig die Hausarbeit besorgt. Näheres Kaiserstraße 38 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, findet Stelle für leichtere Arbeit.
Ettlinger & Cie., Kronenstraße 32.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches küniglich kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per 1. April Stellung. Näheres Hirschstraße 40 im 2. Stock.

Ein ruhiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei gutem Lohn sofort oder auf 1. April Stelle: Körnerstraße 24 im Laden. *3.3.

Per sofort gesucht

eine **Kellnerin** und ein **Küchenmädchen**: Gottesauerstraße 23. *2.2.

*2.2. Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine einfache, fleißige

Kellnerin.

Näheres Gartenstraße 57.

Lehrlingsstelle.

Ich suche für mein Gardinen- und Bekleidungs-Geschäft einen **Lehrling** aus guter Familie.

Franz Tauer,
Kaiserstraße 112.

Lehrling-Gesuch.

9.6. Am 1. April d. J. oder später kann ein **junger Mann mit guter Schulbildung** in mein Geschäft als **Lehrling** eintreten. **Den Leistungen entsprechende, monatliche Vergütung** wird gewährt.

Th. Ulrici,

Buchhandlung,
157 Kaiserstr. Telephon 485.

Lehrling-Gesuch.

— In einem hiesigen Bankhause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Bewerber wollen ihre Offerten unter Beischluß einer Abschrift der Schulzeugnisse unter Nr. 1762 an das Kontor des Tagblattes richten.

Lehrling-Gesuch.

Zu Ostern d. J. (event. auch früher) kann ein

Setzerlehrling

bei uns eingestellt werden. Gute Schulzeugnisse erforderlich.

G. J. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Kochfräulein-Gesuch.

*3.2. Ein Fräulein, welches das Kochen erlernen will, kann sofort eintreten.
Restaurant Klapphorn, Amalienstraße 14 a.

Tagelöhner-Gesuch.

Beim städtischen Tiefbauamt finden Tagelöhner Beschäftigung. Persönliche Anmeldung hat beim Tiefbauamt (Rathhaus 3. Stock, Zimmer Nr. 130, Eingang Bäbringerstraße) zu erfolgen.
Karlsruhe, 14. März 1900.
Städtisches Tiefbauamt.

Ein junger, braver Bursche,

der melken und fahren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Georg-Friedrichstraße 18. *2.2.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Eine tüchtige **Büglern** findet wöchentlich 3 Tage dauernde Beschäftigung: B. Storastraße 9 im 3. Stock des Seitenbaues.

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein Fräulein, welches die einfache und doppelte Buchführung, sowie Maschinenschreiben und Stenographie erlernte, sucht für jetzt oder später passende Anfangsstelle. Offerten unter Nr. 1808 an das Kontor des Tagblattes.

Comptoiristin.

— Junge Dame, Stenographie und Schreibmaschinen kundig, sucht per 1. April event. später geeigneten Posten. Gefällige Offerten unter Nr. 1943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Engländerin

(24), des Deutschen mächtig, sucht Stellung zu Kindern oder als Gesellschafterin — Musik aus-geschlossen. Die Dame spricht bestes Englisch, ist zuverlässig und sehr gutmüthig. Offerten unter Nr. 1789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider.

*2.2. Ein tüchtiger, verheirateter Schneider sucht Arbeit auf Hofen außer dem Hause. Offerten an **V. Neuter, Grenzstraße 6 im 4. Stock** erbeten.

Haus-Verkauf.

3.3. In der Friedenstraße ist ein kleines Herrschaftshaus zum Preise von 38000 M. zu verkaufen. Anzahlung 8000—4000 M. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 1930 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

3.3. Im östlichen Stadttheil ist ein Haus, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet, zu verkaufen. Dasselbe hat Einfahrt, großen Hof, Quer- und Seitenbau. Käufer sieht mit einer Wohnung von 3 Zimmern und Beküche frei. Anzahlung 4000 bis 5000 M., wird auch ein 1-stenfreier Bauplatz als Anzahlung angenommen. Offerten sind unter Nr. 1929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Acker, Bauplatz und Gartengelände

an der Ettlingerlandstraße sowie beim Lautersee hat zu verkaufen

Max van Venrooy,
6.5. Hirschstraße 100.

Bauplatz-Verkauf.

3.2. In guter Lage des westlichen Stadttheils ist ein schöner Bauplatz zu 16 Meter Front, offene Bauweise, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Begzugs halber zu verkaufen:

1 Badeofen-Wanne mit Dusche und Leitung, 1 Küchenherd, 1 Waschmaschine, 2 Krautständer, Sechlet-Apparat, etliche Flaschen und Blumentöpfe (leer): **Deitertheimer Allee 28, 3. Stock. 2.2.**

Gelegenheitskauf.

3.3. Eine schöne Collection Fantasie-Möbel mit bunt eingelegeten Holzern und Bronzebeschlägen wird zu auffallend billigen Preisen abgegeben: Damenschreibtische zu M. 55.— bis M. 120.—, Salon-tische M. 49.— bis M. 59.—, Salon-Kommoden M. 120.—, 135.—, 170.—, 195.—, Damensekretär, doppelt geschweift, M. 220.—.

J. L. Distelhorst,
Großh. Hoflieferant, Waldstraße 32.

Möbel zu verkaufen.

*2.2. Neue, selbstverfertigte französische Bett-statten, Schifffonnières, Kleider-, Weisszeug- und Spiegelschränke, Verticos, Waschkommoden und Nachtschränke etc., für Aussteuer passend, sind wegen Geschäftsverlegung unter langgehabter Garantie sehr billig zu verkaufen: **Schützenstraße 61, 2 Treppen hoch.**

Zu verkaufen.

*2.2. Ein großer **Glaswaarenschrank**, sowie ein **Flaschenschrank** (Holz) sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 31 im Cigarrenladen.**

Laden-Einrichtung.

2.2. Meine gesammte Einrichtung für Cigarren-Geschäft in Kriegerstraße 18 verkaufe ich um billigen Preis auf 1. April wegen Aufgabe des Geschäfts.

Chr. Wiedler.

Pianino,

3.2. mit ganzem Eisenrahmen, in Eichenholz, sehr hübsche Ausstattung, mit geschützten Füllungen und Aufsatz, guter Mechanik in Eisengestell, Eisenbein-Klavatur, solides Fabrikat, steht für den festen Preis von **M. 550.—** unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.
Permanente Ausstellung der hervor-ragendsten Fabrikate in allen Styl- und Holzarten.
Billigste Preise.

*2.2. **Fox-terrier-Hündin,**

11 Monate alt, hochedler Abstammung, von seltener Schönheit, ist für nur 25 M. zu verkaufen.
J. Würtz, Grünwinkel Nr. 18.



25.4.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein vermischt,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Fas
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 58.

Versuchen!

Eine Flasche Elsäßer Rotwein 45 Pfg.
Eine Flasche Elsäßer Rothwein 60 Pfg.
(exklusive Glas).

C. Cartharius,
Kaiserstraße 12a

Wirklichen Kaffee-Geschmack

besitzt Kathreiner's patentirter Malz-
kaffee, nach wissenschaftlichem Urtheil
der beste und gesündeste Ersatz für
Bohnenkaffee; als Zusatz allgemein be-
liebt. 4.4.

2 Pfd.-Dose Schnittbohnen

nur 32 Pfennig,
gute Qualität, 5.5.

empfiehlt
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Katherstraße 56

Neue Malta-Kartoffeln,

bei 1 Pfd. 13 Pfg., bei 10 Pfd.
à 14 Pfg., bei 25 Pfd. à 13 Pfg.,
empfiehlt

Aug. Lösch Nachf.,
Ede Kaiser- und Adlerstraße. 2.2.

1886

Dr. W. Reinholdt,
in Amerika approb. Zahnarzt,
Douglasstraße 7, parterre.

Italienischer Salat

täglich frisch bei **C. Cartharius.**

Kulmbacher Bier

bei **C. Cartharius,**
Kaiserstraße 12a, gegenüber dem Palais d'Imperial.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mein Tapeten- und Tapeziergeschäft habe ich von der Hirschstraße 12 nach der Bähringer-
straße 63 verlegt.

Empfehle mich zur gewissenhaften Ausführung von Polster-, Dekorations- und Zimmertapezier-
arbeiten unter Leitung meines Schwagers

Sebastian München, Tapezier.

Das Spezialgeschäft „Art der Kneipp'schen und Naturheilmethode, der Kranken- und Gesundheits-
pflege“ ist vergrößert und werde ich bemüht sein, solches stets zu erweitern

Hochachtungsvoll

*2.2. **Fraulein Th. Schupp,** Münch's Nachfolger,
Bähringerstraße 63.

Dr. Kollmar's Nachfolger
Dr. chir. dent. Aug. Kühling,
in Amerika approb. Zahnarzt,
Kaiserstraße 124a.



Carl Schaller,
Theegroshandlung,

12.10. **Karlsruhe, Erbprinzenstraße 38,**
bietet die größte Auswahl. Sehr beliebt:

Nr. 29. **Familienthee** . . . per Pfund M. 2.80.
Nr. 10. **Russ. Mischung** . . . " " 3.50.

Verka fressen durch Plakate kenntlich

Größtes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.



Reise-Bazar,

Sattler- und feine Lederwaaren.

Alexander Haunz,

Kaiserstraße 108 Telephon 367.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

Stets das Neueste in

Handarbeiten

wie auch

fertigen

Gelegenheits-Geschenken

bietet zu mässigen Preisen

Rudolf Vieser.

Karlsruher Niederfranz.

Wer noch eine Forderung an den Verein zu machen hat, wolle Rechnung bis 20. ds. Mts. bei Herrn F. Lautermilch, Blumenstraße 9, abgeben.
Der Vorstand.



Für Confirmanden

besonders angefertigte, gut sitzende
Glacé-Handschuhe,

sowie
schwarze Cravatten
in soliden Qualitäten empfehlen

Ludwig Oehl Nachfolger,
116 Kaiserstrasse 116, Karlsruhe.

Geruchlose
wirklich brauchbare
Zimmer-Closets
kaufen Sie bei:
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstr 150,
= in grösster Auswahl =
und am Billigsten.



Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4,

empfiehlt zur

Ausübung guter Hausmusik

gediegene **Pianos** — bewährte
Fabrikate — mit vollem Ton und angenehmer
Spielart zum Preise von Mk. 500.— bis Mk. 680.—.

Fachmännische Garantie. ♦ Reelle Preise. ♦ Umtausch gespielter Klaviere.

Fenstermittelsäule gefügig
geschüst
Diese billige Schutzvorrichtung gegen Unfall
beim Reinigen der Fenster sollte in jedem
modernen Hause fehlen. Besteht gratis und
franco d. Hh. Haag, Freiburg i. Br. *22

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten
Ausführung

Fischer & Kiefer,

Schön- und Metallwaarenfabrik,
Kohlensäure-Apparate.
90.50.

Möbeltransport,
Anlieferung ganzer
Haarstrickmöbel.

W. W. Windecker
Möbel-Transport

Berückung von Glas,
einkl. Möbel,
Kunstabgemälde u. s. w.

D. W. Windecker,
Möbeltransportgeschäft, gegr. 1884,
24 Zirkel 24.

Bitte auf Vornamen und Wohnort
zu achten.

5.5. Die neu in Betrieb gesetzte Centri-
fugen-Molkerei Rothensühl, Amt Pfaffen-
dorf, hat

Tafelbutter, I. Qualität,

abzugeben. Anfragen wollen an den Vor-
stand Neubrand gerichtet werden.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzstr 28 u. Sofienstr. 65.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag
Schlachttag.

Wegen Platzmangel

sind billig zu verkaufen: hochfeine Walzen-Stühle mit geflochtener
Rücklehne: **Schwabenstraße 19** im Laden.

Ruhr-
Saar-
Belg
Kohlen

Holzkohlen, Coaks, Brikets,
Brennholz aller Art,
Holzbrikets, Carbonbägelkohlen.

Alleinverkauf
der anerkannt vorzüglichsten
Qualitäts-Anker-Anthracitkohlen
von **Bonne Espérance Herstal.**
Gutachten hiesiger Abnehmer zu Diensten.

110 Zähringerstr.,
bel d. Hauptpost.
Generalvertrieb } **Gehres & Schmidt.** Telephon 200.
von } **Schadt's Schnellfeuer-Anzünder, 100 Stück Mk. 2.50.**
} **Torfbrikets frei von Gas- und Schwefelgerüchen.**

Vorzügliche belg. Anthracitkohlen,
nicht freudlos, reichhaltig od. beackert.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerz erfüllt mich wie Freunde und Bekannten die
traurige Mitteilung, daß unser lieber, treubeforgter Vater

Ludwig Meinzer,

Kanzleidiener bei der Generalintendantur der Großh. Civilliste,
heute früh nach langem schweren Leiden im Alter von nahezu
71 Jahren verschieden ist.

Karlsruhe, den 18. März 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag um 3 Uhr von der
Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Schloßbezirk 5.

Radfahrstoffe

in Loden, Cheviot, Cord und Sammt.
 Spec. Ventilationsloden sowie eine vorzügl.
 qual. farbächter Radfahr- und Touristenstoffe,
 die keinen Staub aufnehmen,
 Wasserdichte Stoffe.

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

4.3.

Kaiserstrasse 86/88, Telephon 214.

Buxkins, Frühjahrs-Neuheiten

empfehlen

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse,
Ecke der Douglasstrasse.

Fremde

übernachteten vom 16. bis 17. März.

Alte Post. Herrl. Kfm. v. Götting. Buttelmaier, Kaufm. v. Kempten. Marquart, Kaufm. v. Frankfurt. Klemm, Oberl. u. v. Landau. Göttemann, Küchen-Obst. v. Göttingen.

Bayerischer Hof. Debricht, Zimmermann von Schwelm.

Bratwurstaube. Schachung, Weismesser von Frankfurt. Koch, Buchhalter v. Steinheim. Dreifeld, Monteur v. Mannheim. Frische, Privat. m. Frau von Babern. Schwarz, Stud. v. Heidelberg. List, Fabr. v. Rerchen. Stahl, Courter, u. Kolb, Kfm. v. Stuttgart. Nowak, Möbeltransport. v. Potsdam. Reiber, Kfm. v. Göttingen. Marcellein, Kfm. v. Luxemburg. Kolbe, Kfm. v. Wühl. Tzfel, Kfm. v. Hamburg. Vollmer, Kfm. v. Mühlhausen. Schmidt, Kfm. v. Göttingen.

Darmstädter Hof. Blumenthal, Kfm. v. Heilbronn. Waler, Kfm. v. Schwentingen. Schulte, Ing. v. Central City. Glöckler, Schlosser v. Landern.

Drei Könige. Stalger, Kfm. v. Frankfurt. Lisch, Kfm. v. Leimersheim. Schron, Kfm. v. Delst. Schwarte, Monteur v. Berlin. Raub, Monteur von Rerchen. Weurer, Fabr. v. Hochdorf. Pochardt, Priv. m. Frau v. Baden.

Drei Willen. Beron, Kfm. v. Oberndorf. Eßler, Priv. v. Freiburg.

Eber. Kuntig, Fabr. v. Deschelbronn. Gronberg, Priv. v. Bonn. Werner, Kfm. v. Bern. Janson, Kfm. v. Zweibrücken.

Europäischer Hof. North, Selim, Stein und Aulern, Fabr. v. Pöbgerze. Strauß, Kfm. v. Göttingen. Bimmern, Buchh. v. Hochhausen.

Geist. Bängel, Fabr. v. Harren. Lutefnot, Fabr. v. Bleicho. Grünwald, Oberinsp. u. Reinhardt, Kfm. v. Mannheim. Weller, Profuist v. Viebrich. Klein, Kfm. v. Düsseldorf. Meyer, Kfm. v. Berlin. Wimmer, Kfm. v. Nürtingen. Schmitt, Kfm. v. Gerbaum. Schmitt, Kfm. v. Würzburg. Müller, Kfm. v. Coburg. Schopp u. Süßkind, Kfm. v. Frankfurt. Niebsch, Kfm. v. Burg. Lornung, Kfm. v. Kempten. Rittschelm, Kfm. v. Köln. Strecker, Kfm. v. Stuttgart. Marquardt, Kaufm. von Speyer. Gernid, Kfm. v. Dresden. Joos, Kfm. von Laß. Berger, Kfm. v. Galabach. Kramer, Kfm. von Oldenburg. Strauß, Kfm. v. Heilbronn. Mayer, Kfm. v. München. Umhor, Ing. m. Fam. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Müller, Kaufm. v. Wiesbaden. Garbe, Kfm. v. Schwan. Jäder, Kellner v. Frankfurt. Kil. Poderny, Büffeldame v. Wien. Fr. Karl, Büffeldame v. München. Fr. v. Günther, Priv. v. Freiburg.

Goldener Harfen. Koch, Kaufm., u. Hummel, Lehramtsprakt. v. Freiburg. Haisch, Kfm. v. Konstanz. Fr. Müllmann, Privat. v. Baden. Schringer, Mühlentischer m. Frau v. Niederweiler. Krafft, Weingutsbes. v. Ruggen. Bregelmüller, Kistner u. Dreiner, Lehramtspraktikanten v. Mannheim.

Goldene Traube. Krämer, Kaufm. v. Wallbörn. Brückle, Kfm. v. Kempten. Reis, Kaufm. v. Kaiserslautern. Gimbel, Kaufm. m. Sohn v. Gerllingshausen. E. Kaufm. v. Frankenhausen. Dietrich, Kaufm., v. Wühl. Kuntz, Fiederich, cand. math. v. Freiburg. Kuntz u. Ohnmacht, Kaufm. v. Laß. Seeger, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Schütz, Waler m. Frau v. Mannheim. Fräul. Warfert, Privat. von Wiesbaden. Reisscher, Kunstmal. v. München.

Grüner Hof. Junghans, Direktor v. Schönbed. Dr. Benter, prakt. Arzt v. Berlin. Dondener, Germaas und Walther, Concertmeister v. München. Fischer, Kfm. v. Neustadt. Schanes, Kfm. v. Stuttgart. Stahl, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Mühlhausen. Freudensthal, Kfm. v. Köln. Schäfer, Kfm. v. Dresden. Stähler, Kfm. v. Aghern. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Berlin. Rosenbaum, Kfm. v. Memmingen. Reifgenreuther, Kfm. v. Nürnberg. Engel und Grünberg, Kfm. v. Frankfurt. Gauer, Eisenbahnbeamter von Dillingen.

Hotel Germania. Dr. Paulmann, Fabrikbes. von Berlin. Kraft, Commerzienrath v. Schopfheim. Eggers, Ing. v. Hamburg. Winter, Fabrikbes. v. Neumünster. Dr. Schmidt und Dr. Weismann, Professoren v. Freiburg. Frau Stadtsarzt Dr. Leutner und Will, Priv. v. Rochester. Lucholsky, Ing. v. Berlin. Hellweg, Kunstbändler v. München. Hofmann, Bergwerksdirektor von Gschwiler. Frau von Jaszembelski, Priv. von Dresden. Müller, Tappenheim u. Kumpf, Kaufm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Paris.

Hotel Grasse. Baron v. Bessler, Adj. d. 28. Cav. Brigade v. Polen. Alford, Oper, Priv. v. Paris. Baronin v. Ahlefeld v. Allmendingen. Baronin v. Chaulin m. Tochter v. Würzburg. Dr. Baßile u. Neumann, Professoren v. Freiburg. Dr. Rosenbusch m. Frau von Düren. Baron von Vuol v. Gerlachshelm. Lin. Ing. v. Haag. Kallumsky, Fabr. v. Götting. Brodhaus, Fabr., Reinhardt u. Herz, Kaufm. v. Köln. Schreffers, Kstenograph v. Hamm. Müller, Kfm. v. Leipzig. Arnold, Kfm. v. Selb. Bahlse, Jads, Kellner, Huber, Hoffheim, Herrmann, Senft u. Frank, Kfm. v. Berlin. Mühlner, Kfm. v. Dresden. Kiffel, Marx und Jordan, Kfm. v. Frankfurt. Lehenslein, Kfm. v. Blauen. Hiltendrand, Kfm. v. Wien. Breitenbach, Kfm. v. Nürnberg. Dester, Kfm. v. Leipzig. Keller, Kfm. von München. Schulz, Kfm. v. Magdeburg. Kautschke, Kfm. v. Blauen. Steller, Kfm. v. Hamburg. Löwenthal, Kfm. v. Solingen. Dr. Weschmieder, Arzt v. Dürheim. Kopp, Fabr. von Pirmasens.

Hotel Leicht. Schulz, Chemiker v. Sachsenhausen. Dreßler, Ing. v. Nürnberg. Tolgen, Kfm. v. Hanau. Grumbacher u. Marburg, Kfm. v. Frankfurt. Erb, Kfm. v. Darmstadt. Vogelung, Kfm. v. Hamburg. Scherber, Kaufm. v. Nürnberg. Hartisch, Kaufm. v. Rathenow. Stegert, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Luz. Ketzath, Fabr. v. Michelstadt. Weiser, Rechtspr. v. Eddingen. Sauter, Restaur. m. Frau v. Singen. Eolt, Kfm. v. Glogau. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Melnde, Kfm. v. Ponn. Groffe, Kfm. von Leipzig. Hinter, Kfm. v. Hannover. Dettmer, Kfm. v. Götting. Kurze, Kfm. v. Würzburg. Heisenstein, Kfm. v. Mannheim. Dahnloser, Kfm. v. Ulm. Lommel, Kfm. v. Laß. Schorler, Kfm. v. Düren.

Hotel Monopol. Lindner, Referend. v. Straßburg. Röhrig, Eisenbahnbes. v. Eschwege. Bodenheimer und Müller, Kfm. v. Mannheim. Schumann u. Hausen, Kfm. v. Frankfurt. Bell u. Kempner, Kfm. v. Berlin. Frieemann, Kfm. v. Wiesbaden. Hempel, Kfm. v. Köln.

Hotel National. Oppenheimer, Kellner, Nidles, Simonsen Tritsch, Kfm. v. Berlin. Jordan, Kaufm. v. München. Groß, Ingen., Kuppel u. Holländer, Kfm. v. Stuttgart. Kreuzel, Steinbruchbes. v. Kürnberg. Wahl, Ingen. v. Cannstadt. Sittenberg, Kfm. v. Schönepf, Hotelier m. Fam. v. Frankfurt. Mangold, Lehrer von

Sommersdorf. Weill, Kfm. v. Dornach. Herbst, Kfm. v. Mannheim. Neuter, Kfm. v. Saarbrücken. Weite, Kaufm. v. Solingen. David u. Rosenfeld, Kaufm. von Köln. Bonenkoth, Kfm. v. Gravenbröich. Carl, Kfm. v. Aachen. Wertheimer, Kfm. v. Darmstadt. Doster, Ingen. m. Frau v. Neuenberg. Chatel, Fabrik. mit Frau, u. Walec, Priv. v. Paris. Fr. Wärtle und Nidder, Priv. v. Konstanz. Lempert, Fabrik. v. Augsburg. Schmidt, Kfm. v. Breslau. Blumenthal, Kfm. v. Berlin.

Hotel Viktoria. Frau Baronin v. Vertrad von Bonn. Freiherr von Reithirsch m. Frau von Götting. Dr. Kemp. Arzt v. Straßburg. v. Vargen, Priv. v. Chicago. Kaufmann. Ingen. m. Frau v. Beterles. Dr. Gorbett, Arzt v. Biebrich. Denide, Inspekt. und Ostermann, Kfm. v. Berlin. Uhlmann u. Oppenheimer, Kfm. u. Böhlerle, Ingen. v. Frankfurt. Apfel, Kfm. v. Mannheim. Grundmann, Kfm. v. Genf. Schenk, Kfm. v. Landau. Seifert, Kfm. v. Leipzig. Schmutz, Kfm. v. Graseroth. Hornberger, Kfm. v. Nürnberg. Westheimer, Kfm. v. München. Helmke, Kfm. v. Münster. Paulus, Kfm. v. Köln. Kupholdt, Kaufm. v. Altona. Bernsohn u. Hfermann, Kfm. v. Antwerpen. Gnädig, Direktor v. Stuttgart. Rosenfelder u. Heymann, Kfm. v. Frankfurt.

König von Preußen. Kaufmann, Bäckermeister v. Weil. Santo, Gewerbelehrer v. Konstanz. Röhr, Kfm. v. Leipzig.

König von Württemberg. Dr. Grohe, Schriftsteller, Fr. Wenz u. Fr. Gernemann, Bäckermeister v. Mannheim.

Park-Hotel. Sutter, Fabrik. v. Neustadt. Hawley, Koch u. Jung, Kfm. v. Hamburg. Bernheim, Kaufm. v. Konstanz. Buttler, Kfm. v. Bonndorf. Schirmacher, Kfm. v. Dresden. Kochl, Kfm. v. Neuweiler. Berger u. Neumann, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Kaufm. von Straßburg. Marx, Kfm. v. Landau. Mayer, Kfm. v. München. Kacmer, Pat. Anwalt, u. Nühr, Kfm. von Frankfurt. Heine, Kfm. v. Mainz. Herzog, Kfm. von Pfaffen. Hübsch, Kaufm. v. Köln. Koes, Kaufm. v. Bärth.

Prinz Max. Schach, Schriftsteller v. Köln. Gmenhöfer, Oberkellner v. Venzingen. Krug, Ing. v. Darmstadt. Mey u. Birn, Kfm. v. Köln. Israel u. Dresch, Kfm. v. Berlin. Friedmann, Kfm. v. Wiesbaden. Wächter, Kfm. v. Zauderischhofheim.

Reichspost. Fr. Meod, Lehrerin v. Freiburg. Winkel, Lehrer v. Altheim. Regenstein, Geschäftsführer v. München.

Nothes Hand. Tscherning, Kfm. v. Mannheim. Jakob, Kfm. v. Straßburg. Drowein, Weingutsbesitzer v. Köln. Blankhorn, Weingutsbes. v. Mühlheim. Hütwohl, Weingutsbes. v. Neustadt. Breinig, cand. math. v. Walschweiler. Disinger, cand. math. v. Neeröburg. Burkhardt, cand. math. v. Heidelberg. Glöckler, Kfm., Graf und Niegelsberger, cand. phil., u. Herzog, Kellner und Penninger, cand. math. v. Freiburg. Dr. Ernst, cand. math. v. Heidelberg.

Schloß-Hotel. Sprcht, Dekan v. Bretten. Stern, Kfm. v. Mannheim.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft,
Weiertheimer Allee 4.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Evangelisat'ons-Versammlung, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.